

Deutsches Tapeten Institut

Messestand „Tapeten-Paradies“ ausgezeichnet

Freitag, 29.09.2017

Das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) präsentiert seit einigen Jahren die Vielfalt der Tapeten deutscher Hersteller in ungewöhnlicher Weise auf der internationalen Möbelmesse imm cologne. Mit dem „Iconic Award – Winner“ in der Kategorie „Architecture“ wurde das DTI nun erneut – zum 10. Mal – für seine kreative Umsetzung ausgezeichnet. Das diesjährige Messestand-Konzept „Tapeten-Paradies“ begeisterte aber nicht nur die Jury, sondern auch das anspruchsvolle Messepublikum.

Der Messestand in diesem Jahr entführte die Besucher ins Paradies, das in mühevoller Detailarbeit komplett aus Tapeten gestaltet wurde. 300 Exponate – Blüten, Pflanzen, Blätter und Ranken – handgefertigt aus über 100 Rollen Tapete, wurden bestaunt. Der verliehene Iconic Award „Winner“ würdigt diese gelungene Inszenierung.

Die Messebesucher konnten in diesem Jahr im „Tapeten-Paradies“ mit Adam und Eva lustwandeln, im vergangenen Jahr lud das DTI in die „bunteste Tapeten-WG Deutschlands“. Mit dem „Klang der Tapete“ erlebte der Besucher ein audiovisuelles Messespektakel. Und im „Tapeten-Haus“ wurde neben Decke, Wand und Boden sogar das Mobiliar tapeziert. „Wir wollen zeigen, wie lebendig und vielfältig Tapete ist. Die vielen positiven Reaktionen auf die Tapeten-Messestände ermutigen uns jedes Jahr aufs Neue“, sagt Karsten Brandt, Geschäftsführer des Deutschen Tapeten-Instituts in Düsseldorf.

Die Inszenierungen der Tapete entstehen in enger Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Tapeten-Institut und dem Architekturbüro raumkontor aus Düsseldorf. Zu den Auszeichnungen gehört unter anderem der Deutsche Innenarchitekturpreis, der nur alle sechs Jahre vom Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA) vergeben wird. Auch der begehrte Award „Gute Gestaltung“ des Deutschen Designer Clubs (DDC) zählt zu den Trophäen.

Im Januar 2018 wird das Deutsche Tapeten-Institut wieder für die Tapete trommeln und die Besucher der internationalen Möbelmesse mit einer spektakulären Inszenierung in Bann ziehen.

[zum Seitenanfang](#)